

Lime

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Produktbezeichnung:	Lime - Essence
Verwendung des Stoffes:	Duftessenz für Goodsphere Luftreiniger Mindestens im Verhältnis 1:200 mit Kaltwasser mischen
Herstellerin:	Goodsphere AG Baldeggstrasse 34 CH-6280 Hochdorf Tel +41 41 790 73 60 Fax +41 41 790 73 64 info@goodsphere.ch
Notfallauskunft:	
Toxikologisches Informationszentrum Schweiz. Notfalldienst	24h-Notfallnummer: 145; www.toxi.ch vom Ausland: +41 44 251 51 51

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Gemischs nach CLP-Verordnung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1, H317
Gewässergefährdend: Chronisch, Kategorie 2, H411

Kennzeichnung des Gemischs nach CLP-Verordnung



Signalwort: **Achtung**

H-Sätze:

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

-3.2 Gemische

-Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

CAS-Nr. 78-70-6	Linalool Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315 Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2, H319	<1%
CAS-Nr. 80-26-2	Terpineylacet (1,0 %) Gewässergefährdend: Chronisch, Kategorie 2, H411	1%
CAS-Nr. 18479-58-8	Dihydromyrcenol Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315 Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2, H319	2.5%
CAS-Nr. 5989-27-5	D-Limonene / Dipenten Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3, H226 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1, H317 Gewässergefährdend: Akut, Kategorie 1, H400 Gewässergefährdend: Chronisch, Kategorie 1, H410	0.5%
CAS-Nr. 5392-40-5	Citral	1%

	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1, H317	
CAS-Nr: 93-92-5	Styrolylacetat	1%
CAS-Nr: 9005-67-8	Tween 60 Sorbitanmonostearat, ethoxyliert	18-22%
CAS-Nr: 25265-71-8	Dipropylenglykol	18-22%
CAS-Nr: 7732-18-5	Wasser / H2O	35-45%
CAS-Nr: 126-73-8	Tributylphosphat Akute Toxizität oral, Kategorie 4, H302 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315 Karzinogenität, Kategorie 2, H351	0,05%
CAS-Nr: 532-32-1	Natriumbenzoat	<0.5%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

· **Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Abschnitt 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· **6.2 Umweltschutzmassnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Keine Lebensmittelgefässe verwenden - Verwechslungsgefahr!
Behälter sind eindeutig und dauerhaft zu beschriften.
Behälter dicht geschlossen halten.
Empfohlen wird Lagerung bei Raumtemperatur.
Vor Feuchtigkeit schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** 10/12
- **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Duftessenz für Goodsphere-Revitalizer

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· **Handschutz:**

Schutzhandschuhe

Das Schuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/ das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**

Dichtschliessende Schutzbrille

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form: Klar, flüssig

Farbe: farblos bis gelblich

· **Geruch:** Charakteristisch

· **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

· **pH-Wert:** Nicht bestimmt.

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt.

Siedepunkt/Siedebereich: Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:** > 60 °C

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

· **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Explosionsgrenzen:**

Untere: Nicht bestimmt.

Obere: Nicht bestimmt.

· **Mittlere Dichte bei 20 °C:** 1,02 g/m³

· **Relative Dichte** Nicht bestimmt.

· **Dampfdichte** Nicht bestimmt.

· **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt.

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Teilweise bzw. vollständig mischbar.
- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.
- **Viskosität:**
- Dynamisch:** Nicht bestimmt.
- Kinematisch:** Nicht bestimmt.
- Wasser:** 40 %
- **9.2 Sonstige Angaben:** Das Gemisch liegt als Flüssigkeit vor

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Bestandteile, die zur **akuten oralen Toxizität** beitragen können.

- **Defoamer/Tributylphosphat** (0,05 %), LD 50 (oral): ATE 500 mg/kg

Berechneter Schätzwert akute orale Toxizität ATE (mix): 1000000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Relevante Inhaltsstoffe:

- **Citral** (5,0 %) additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)
- **D-Limonene / Dipenten** (10,0 %) additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)
- **Defoamer/Tributylphosphat** (0,05 %) nicht additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)
- **Dihydromyrcenol** (2,5 %) additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)
- **linalool** (0,5 %) additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)
Dieser Bestandteil wurde als nicht relevant eingestuft.

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 2 eingestuft.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Relevante Inhaltsstoffe:

- **Dihydromyrcenol** (2,5 %) additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)
- **linalool** (0,5 %) additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)
Dieser Bestandteil wurde als relevant betrachtet.

Sensibilisierung der Haut

Relevante Inhaltsstoffe:

- **Citral** (5,0 %), Einstufung des Stoffes: Kategorie 1
SCL: Kategorie 1: 1 % (Allgemeiner Grenzwert)
- **D-Limonene / Dipenten** (10,0 %), Einstufung des Stoffes: Kategorie 1
Kategorie 1: 1 % (Allgemeiner Grenzwert)

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 1 eingestuft.

Karzinogenität

Relevante Inhaltsstoffe:

- **Defoamer/Tributylphosphat** (0,05 %), Einstufung des Stoffes: Kategorie 2
SCL: Kategorie 2: 1 % (Allgemeiner Grenzwert)

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
 - **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **Ökotoxische Wirkungen:**
 - **Bemerkung:** Schädlich für Fische.
 - **Weitere ökologische Hinweise:**
 - **Allgemeine Hinweise:**
- Bestandteile, die zur **akuten Gewässergefährdung** beitragen können.
- **D-Limonene / Dipenten** (0,5 %), M-Faktor:
- Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.
- Bestandteile, die zur **akuten Gewässergefährdung** beitragen können.
- **D-Limonene / Dipenten** (10,0 %), M-Faktor:
- Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.
- Bestandteile, die zur **chronischen Gewässergefährdung** beitragen können.
- **D-Limonene / Dipenten** (10,0 %), Kategorie 1, M-Faktor:
 - **Terpineylacet** (1,0 %), Kategorie 2
- Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 2 eingestuft.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - **PBT:** Nicht anwendbar.
 - **vPvB:** Nicht anwendbar.
 - **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

- **UN-Nummer**
 - **ADR, IMDG, IATA** entfällt
 - **Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung**
 - **ADR, IMDG, IATA** entfällt
 - **Transportgefahrenklassen**
 - **ADR, IMDG, IATA**
 - **Klasse** entfällt
 - **Verpackungsgruppe**
 - **ADR, IMDG, IATA** entfällt
 - **Umweltgefahren:**
 - **Marine pollutant:** Nein
 - **Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.
 - **Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBCCode**
- Nicht anwendbar.
- **UN "Model Regulation":** -

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** CH: Klasse A; EU: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

- Die Angaben beziehen sich auf das konzentrierte Produkt. Im vorbestimmten Gebrauch als Duftessenz für die Goodsphere-Luftreinigungsgeräte ist diese Essenz mindestens im Verhältnis von 1:200 mit Kaltwasser zu verdünnen. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
- **Relevante Sätze**
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H335 Kann die Atemwege reizen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling und Packaging

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Carc 2: Karzinogenität – Kategorie 2

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

· Quellen:

- Umweltfachstellen der Kantone der Nordwestschweiz (Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Solothurn), der Kantone Thurgau und Zürich sowie der Gebäudeversicherung Kanton Zürich